

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Schreiner/innen stellen Möbel her und führen Innenausbauarbeiten aus, fertigen Bauelemente und montieren sie, reparieren Fahrzeuge und Geräte aus Holz oder bauen Ski. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle.

Schreinereibetriebe unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Die einen stellen vor allem Möbel her, andere sind auf Einbauküchen spezialisiert, bauen Türen und Fenster oder sanieren alte Holzbauten. Wieder andere stellen Holzräder und Leiterwagen her oder produzieren Ski. Aufgrund dieser Vielfalt an Produkten werden in diesem Beruf vier Fachrichtungen unterschieden: Schreiner/innen der Fachrichtung Möbel und Innenausbau, so genannte Möbelschreiner/innen, stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her und montieren sie. Sie befassen sich ausserdem mit Furnier- und Beschichtungsarbeiten sowie mit der Oberflächenbehandlung.

Schreiner/innen der Fachrichtung Bau und Fenster, so genannte Bauschreiner/innen, stellen Türen, Fenster, Fensterläden, Schrank- und Korpus-Elemente, Kucheneinrichtungen sowie Wand- und Deckenverkleidungen her. Auf der Baustelle montieren sie diese Bauteile. Auch Holzschutzbehandlungen und das Einsetzen von Fensterglas gehören zu ihrem Metier.

Schreiner/innen der Fachrichtung Wagner bauen und reparieren Fahrzeugteile wie Holzspeichenräder oder Deichseln, Leiterwagen, Spiel- und Sportgeräte wie Schlitten oder Sprossenwände sowie Holzgeräte für die Landwirtschaft und den Haushalt, etwa Gartenmöbel oder Leitern.

In der Fachrichtung Skibau werden Ski und Snowboards produziert und verkauft. Skibauer/innen kennen sich mit allen Werkstoffen der Skiproduktion aus: Holz, Kunststoff, Metall und Fiberglas. Zudem fräsen und schleifen sie Kanten, lackieren Oberflächen und führen Servicearbeiten aus.

Schreiner/innen aller Fachrichtungen sind in der Lage, Werkstücke nach Plänen herzustellen. Diese Pläne zeichnen sie zum Teil selbst, von Hand oder am Computer mit CAD. Neben Massivhölzern verarbeiten sie auch Sperrholz, Span- und Faserplatten, Kunststoffe und Metalle. Sie schneiden, hobeln, bohren, fräsen und schleifen an grossen stationären Maschinen und computergesteuerten CNC-Bearbeitungszentren.

Berufsfeld 10
Holz, Innenausbau**Ausbildung****Grundlage**Eidg. Verordnung vom
14.8.2013**Dauer**

4 Jahre

Fachrichtungen

- Möbel/Innenausbau
- Bau/Fenster
- Wagner
- Skibau

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Schreinerei oder in einer Lehrwerkstätte (Basel, Bern, Zürich oder Samedan, jeweils nur Fachrichtung Möbel/Innenausbau)

Schulische Bildung1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule**Lerninhalte**

- Vorbereiten und Planen
- Herstellen und Montieren

Überbetriebliche KursePraktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

AbschlussEidg. Fähigkeitszeugnis
"Schreiner/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- zeichnerische Fähigkeiten
- logisches Denken
- exakte Arbeitsweise
- körperliche Beweglichkeit
- Sinn für Ästhetik
- gute Gesundheit (keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

Verkürzte Grundbildung

Zimmermann/Zimmerin EFZ, Zeichner/in EFZ (Fachrichtung Innenarchitektur)

Verbandsdiplome VSSM

Fertigungsspezialist/in VSSM/FRM

Berufsprüfung (BP)

Projektleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis, Produktionsleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Schreinermeister/in

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Holztechnik, Vertiefung Schreinerei

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Holztechnik oder Bachelor of Science (FH) in Innenarchitektur

Berufsverhältnisse

Schreinereien sind von der Auftragslage im Baugewerbe abhängig. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für Schreiner/innen EFZ, insbesondere nach Abschluss einer Weiterbildung, dennoch gut.

Die beiden Fachrichtungen Skibau und Wagner werden nur von sehr wenigen Lehrbetrieben angeboten.

Weitere Informationen

Verband Schweiz.
Schreinermeister und
Möbelfabrikanten VSSM
Gladbachstr. 80
Postfach
8044 Zürich
Telefon: +41 44 267 81 00
www.vssm.ch

LBB Lehrbetriebe Basel
4012 Basel
www.lbb.info

Technische Fachschule Bern
3013 Bern
www.tfbern.ch

Engadiner Lehrwerkstatt für
Schreiner
7503 Samedan
www.lehrwerkstatt.ch

LWZ Lehrwerkstätte für
Möbelschreiner
8001 Zürich
www.bbzh.ch/lwz

Fachzeitschriften:
www.schreinerzeitung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Zimmermann/Zimmerin EFZ | 10 / 0.430.26.0 |
| Holzhandwerker/in EFZ | 10 / 0.510.24.0 |
| Küfer/in EFZ | 10 / 0.510.6.0 |
| Säger/in Holzindustrie EFZ | 10 / 0.510.23.0 |
| Schreinerpraktiker/in EBA | 10 / 0.450.56.0 |